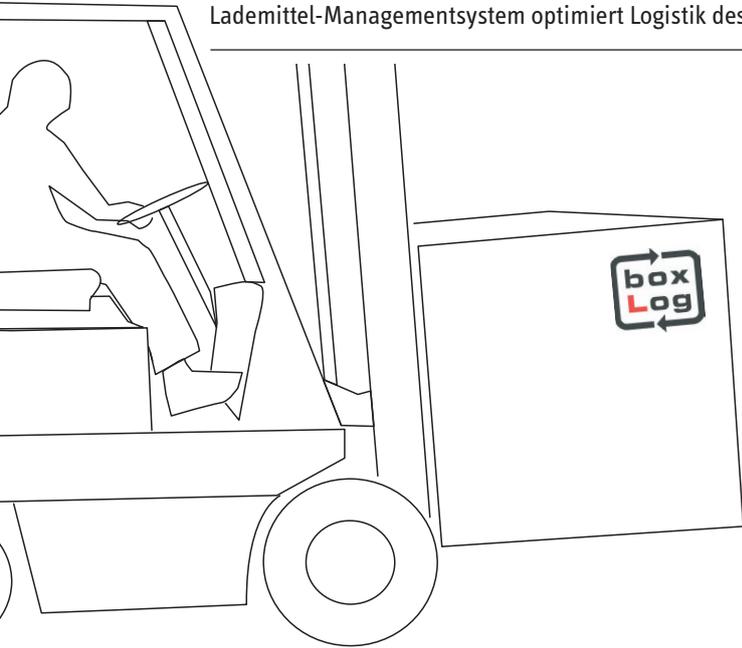


BOXLOG FÜR DIE LINDE AG

Lademittel-Managementsystem optimiert Logistik des Unternehmensbereichs Material Handling



Linde ist ein internationaler Technologiekonzern, der in seinen beiden Unternehmensbereichen Gas und Engineering sowie Material Handling mit weltweit rund 41.000 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von etwa neun Milliarden Euro erzielt. Als Marktführer bei der Herstellung von Staplern und Lagertechnikgeräten nimmt Linde im Bereich Material Handling eine Spitzenposition in Europa ein.

DAS PROJEKT AUF EINEN BLICK

Implementierung

- Separater Testbetrieb parallel zum operativen System
- Durchführung aller erforderlichen Anpassungen
- Anpassung von Masken und Dokumenten an das Corporate Design der Linde AG
- Zwei Monate nach erster Projektbesprechung live
- Minimaler Schulungsaufwand

Anwendung bei der Linde AG

- Start am Standort Aschaffenburg Anfang 2005
- Einbindung eines Logistik-Dienstleisters im Sommer 2005 mit KLT-Verleih
- Einsatz im Werk Chatellerault (Frankreich) seit Ende 2005
- Einsatz bei der Linde-Tochter Still ab Mitte 2006
- Einsatz im Werk Luzzara der Linde-Tochter OM Pimespo (Italien) seit April 2006

Ausblick

- Ablösung weiterer lokaler Programme
- Einbindung von E-Mail
- Rollout an allen europäischen Standorten

DIE AUFGABE

Mit den drei Marken Linde, Still und OM Pimespo sowie dem strategischen Partner Komatsu zählt der Linde-Konzern zu den größten Herstellern von Flurförderzeugen weltweit. Entsprechend umfangreich ist die Logistik: zum einen für die Zulieferung von Komponenten durch externe Produzenten, zum anderen für die überregionale Ersatzteillieferung an Kunden und Händler. Um hier weitere Optimierungspotenziale nutzen zu können, suchte Linde nach einer Lösung für das effiziente Management der zahlreichen Mehrwegbehälter, die für den Unternehmensbereich ständig im Umlauf sind. Insbesondere wünschte sich Linde mehr Transparenz bei den Lademittelbeständen und -bewegungen, um auf dieser Basis Logistikkosten senken zu können. Diese Anforderungen konnten die unterschiedlichen lokalen Lösungen, die bislang im Einsatz waren, nicht erfüllen, zumal sie keinen Zugriff externer Partner ermöglichten.

DIE LÖSUNG

BoxLog ist ein hocheffizientes Managementsystem für Mehrweg-Lademittelkreisläufe. Mit dieser auf Internettechnologie basierenden Plattform wird der Mehrwegpool vollständig transparent, da jede einzelne Bewegung registriert wird und der Behälterstatus in Echtzeit abrufbar ist. Kunden und Lieferanten können problemlos in das System integriert werden und von dessen Vorteilen profitieren.

DER PROJEKTVERLAUF

BoxLog durchlief bei der Linde AG zunächst eine Testphase, und zwar parallel zum bereits genutzten Standardsystem. In dieser Zeit wurde die komplett internetbasierte Plattform exakt an die spezifischen Anforderungen der Linde AG angepasst. Die Übernahme konnte danach ohne lokale Installation erfolgen, denn Internetzugang und -browser waren die einzigen Voraussetzungen. Entsprechend gering fiel auch der Schulungsaufwand aus.

Alle Lademittel – sowohl Pool-Ladehilfsmittel (Gitterboxen, Europaletten) als auch KLT und Sonderbehälter – werden zunächst im Stammdatenbestand erfasst und können nun mit Hilfe des kontenbasierenden Buchungssystems in Echtzeit verfolgt, verwaltet und disponiert werden. Über ein visuelles Ampelsystem mit den Symbolfarben Rot, Gelb und Grün sind die Systemstatus zudem schnell und intuitiv erfassbar. Weil externe Partner direkt in das System eingebunden wurden, hat nicht nur die Linde AG selbst Zugriff auf die Datenbestände, sondern auch im Verbund angeschlossene Werke, (Ersatzteil-)Läger, Spediteure und Lieferanten.

Die damit gewonnene standortunabhängige Transparenz über Bestände, Bewegungen und den Lademittelbedarf entlang der gesamten Lieferkette bildet die Grundlage für eine effiziente Nutzung und Disposition der Behälter. Alle am Lademittelkreislauf der Linde AG Beteiligten können gemäß einer individuellen Benutzerhierarchie sicher eigene Behälterein- und -ausgänge buchen, Dokumente drucken sowie Bestände verfolgen. Damit ist eine hohe Akzeptanz bei den Lieferanten garantiert.

Den innerbetrieblichen Umlauf von Behälterscheinen mit zentraler Buchung konnte die Linde AG fast komplett abschaffen. Stattdessen ist jetzt ein sofortiger Dokumentendruck bei Warenein- und -ausgang möglich, Druckbelege können schnell und einfach reproduziert werden.

Insbesondere der Einsatz unterschiedlicher Programme bei den Linde-Töchtern Still (Hamburg) und OM Pimespo (Italien) an das einheitliche, mehrsprachige System führte unmittelbar zu Synergieeffekten bei der Logistik und der Beschaffung. Die Linde AG plant daher den Rollout von BoxLog an weiteren europäischen Standorten.

DER NUTZEN FÜR DEN KUNDEN

Mit BoxLog konnte Linde den Aufwand für die Lademittelverwaltung erheblich reduzieren. Wichtiger noch: Es wurden die Voraussetzungen für eine optimale Mehrwegbehälternutzung geschaffen – und damit für Einsparungen in der Supply Chain:

- Sinkender Behälterbedarf durch Transparenz über Bestand und Bewegungen
- Bedarfsgerechte Belieferung durch Bestellfunktion für Lieferanten
- Stets aktuelle Informationen für effiziente Disposition
- Kein Aufwand für Umpacken im Wareneingang und dadurch weniger Beschädigungen bei den Komponenten
- Reduzierte Kosten für Einmalverpackung und Entsorgung
- Vermeidung von Fehllieferungen
- Signifikante Verringerung der Lademittelverluste
- Geringere Lagerhaltungskosten
- Anbindung von Kunden und Partnern (durch Mehrsprachigkeit des Systems auch ausländischer Unternehmen)
- Benutzerfreundliche Gestaltung der Masken und Dokumente im Corporate Design der Linde AG

SO SIEHT'S DER KUNDE



»Mehr Transparenz bei der Lademittelverwaltung bedeutet für uns weniger Kosten: in der Supply Chain, bei der Neubeschaffung von Behältern, bei der Verwaltung. Daher werden sich die Investitionen in das System für uns innerhalb kurzer Zeit amortisieren. Parallel dazu profitieren alle Beteiligten von einer absolut zuverlässigen, bedarfsgerechten Belieferung mit verfügbaren Lademitteln.«

Andreas E. Noll, Projektleiter, Stab Material Handling Logistik, Linde AG

 www.linde.de

 www.cargosoft.de

Interessieren Sie sich für BoxLog in Ihrem Unternehmen?
Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern.

Ihre Ansprechpartnerin: Mareicke Hein
T 0421 20 20-365, mhein@cargosoft.de

CargoSoft GmbH

Linzer Straße 3 · 28359 Bremen
T +49 (0) 421 2020-540 · F +49 (0) 421 2020-189
info@cargosoft.de · www.cargosoft.de



CargoSoft
e-logistic solutions

Als Unternehmen für Anwendungen in der See- und Luftfrachtlogistik bieten wir unseren Kunden innovative Softwarelösungen, die sie in ihrem täglichen Geschäft wirkungsvoll unterstützen. Auf der Basis modernster Technologien wie ASP und Internet realisieren wir weltumspannende Logistik-Informationssysteme, die mit den Anforderungen unserer Kunden stetig mitwachsen.